

KÄRNTEN > OSTTIROL

HEINFELS**In der Burg kann man ab 2026 schlemmen**

Heuer im Herbst will Loacker mit dem Umbau im Westtrakt von Burg Heinfels beginnen. Ein Gastronomiebetrieb mit 180 Sitzplätzen entsteht. Pächter werden gesucht.



Der Keller der Burg Heinfels, erbaut 1367/68, beherbergt in Zukunft einen Teil der Gastronomie.

© KK/Peter Leiter

Michaela Ruggenthaler Stellvertretende Teamleiterin Regionalredaktion Osttirol-Oberkärnten

7. Februar 2024, 16:58 Uhr



Es hat gedauert, das Projekt Gastronomie in der Burg Heinfels. Der historische Profanbau wurde 2007 von der Südtiroler Unternehmerfamilie Loacker erworben. 2014 gründete man den Museumsverein, der für die Belebung der Burg sorgt. Von 2016 bis 2020 wurde die Burg aufwendig restauriert, seit Juli 2020 betreibt der Museumsverein ein Museum und organisiert jährlich zahlreiche Veranstaltungen in der historischen Anlage. Im Schnitt zählt die Burg derzeit jährlich 12.000 Besucher. Weitere 2.500 Besucher nehmen an verschiedenen Veranstaltungen wie Konzerten oder privaten Feiern wie Hochzeiten teil.

Restaurant mit 180 Sitzplätzen

Noch im Jahr 2016 war die Rede davon, dass man gleichzeitig mit der Eröffnung der restaurierten Burg auch mit dem Gastronomiebetrieb startet. Nägel mit Köpfen gab es auch im Sommer 2023 noch nicht. Damals sagte Loacker-Geschäftsführer Frank-Jürgen Hess: „Die Realisierung der Gastronomie im Westflügel der Burg Heinfels ist weiterhin geplant. Momentan befindet sich das Ganze in der Planungsphase. Ein konkreter Baubeginn muss aber noch festgelegt werden.“



Der Rittersaal der Burg im Erdgeschoß, derzeit noch im Rohbau © KK/Peter Leiter

Jetzt steht er fest, der Baubeginn. Am 6. Februar wurden von der Unternehmerfamilie Locker die Pläne für die Einrichtung vorgestellt und im Herbst 2024 startet der Umbau im Westtrakt der Burg. Nach dem Umbau werden den Gästen dort auf zwei Ebenen, dem ehemaligen „Rittersaal“ und im Untergeschoss, dem derzeitigen Keller, insgesamt 180 Sitzplätze zur Verfügung stehen. Ulrich Zuenelli, Verwaltungsratspräsident der Locker Gruppe: „Wir freuen uns, dass wir mit der Gastronomie ab 2026 eine wesentliche Säule im Gesamtangebot der Burg Heinfels fertigstellen können.“



Gerhard Mitterberger (Architekt), Walter Hauser (BDA), Wolfgang Klebelsberg (Architekt), Ulrich Zuenelli (Loacker), Peter-Paul Kofler (Museumsverein), Martin Loacker, Gabriele Neumann (BDA), Alexander Oberlechner (BDA), Andreas Burger (Loacker), Peter Leiter (Museumsverein)
© KK/Ramona Hofmann

Noch nicht realisiert wird ein bereits angekündigter Hotelbetrieb über der Gastronomie. Aber Vorarbeiten für eine Erweiterung werden im Zuge der Bauarbeiten geleistet. Bereits im ersten Bauabschnitt der Generalsanierung wurden auf der Nordseite der Küchenturm und die für die Anlieferung notwendige Talstation der Seilbahn errichtet. Loacker sucht nun eine Gastronomin oder einen Gastronom für die neue Struktur. Das Unternehmen will mit einem Hybridmodell locken, bei dem auch eine unternehmerische Beteiligung an der gemeinsamen Betreibergesellschaft angedacht ist. „Wir suchen hier eine dynamische Person, die zusammen mit uns auf der Burg ein hochwertiges Gastronomiekonzept aufbauen möchte“, betont Zuenelli.

Peter Leiter, der Obmann des Museumsvereins Burg Heinfels ist überzeugt: „Das ganzjährig geöffnete Restaurant wird die Besucherfrequenz deutlich erhöhen und die Entwicklung der Burg zu einem wichtigen kulturellen und touristischen Anziehungspunkt in der Region massiv fördern.“



Die Burg Heinfels bekommt jetzt ihren Gastronomiebetrieb © KK/Peter Leiter

”

Wir suchen hier eine dynamische Person, die zusammen mit uns auf der Burg ein hochwertiges Gastronomiekonzept aufbauen möchte

Ulrich Zuenelli, Verwaltungsratspräsident der Locker Gruppe